

Pfarreiblatt

10 · 2018

Seelisberg

12.5. – 27.5.2018



**Seelisberger Wallfahrten
nach Beroldingen und Unterschönenbuch
22. Mai und 1. Juni 2018**

Liturgischer Kalender

Samstag, 12. Mai

kein Gottesdienst

Sonntag, 13. Mai **Muttertag**

10.30 Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Klara
Niederberger, musikalisch
umrahmt von der
Musikgesellschaft Seelisberg

Gedächtnis der Musik-
gesellschaft Seelisberg für die
verstorbenen Mitglieder

Kollekte: Sozialfonds
Frauenbund Uri

Mittwoch, 16. Mai

09.00 Eucharistiefeier in der St.
Annakapelle in Volligen

Stiftjahrzeit für:
Michael Herger, Bennau
Alois und Emilie Aschwanden
Zwysig und Kinder, Wissig

Samstag, 19. Mai

16.30 Probe des JuKi's Chors im
Zwischenraum

19.30 Eucharistiefeier in der
Kapelle mit Daniel Guillet

20.00 Pfingstkonzert der
Musikgesellschaft Seelisberg

Sonntag, 20. Mai **Pfingsten**

10.30 Festgottesdienst mit
Daniel Guillet, mit
Orgelbegleitung

Stiftjahrzeit für:
Jakob Truttmann, Mythen

Kollekte: Hilfswerk der
Kirchen Uri

Pfingstmontag, 21. Mai 9.00 Eucharistiefeier in **Beckenried**

Dienstag, 22. Mai

06.15 Bittgang ab Tanzplatz und
anschliessender
Eucharistiefeier mit Daniel
Guillet in der Laurentiuskapelle
in Beroldingen

Freitag, 25. Mai

20.00 Gemeindeversammlung
mt anschliessender
Kirchgemeindeversammlung

Samstag, 26. Mai

19.30 Eucharistiefeier in der
Kapelle mit Daniel Guillet

Sonntag, 27. Mai **Salzsegnung**

10.30 Eucharistiefeier mit
Walti Mathis

Stiftjahrzeit für:
Alois und Marie Zwysig
Zähler, Tannegg, Elisa Zwysig
und Josefine Muther, Leonina,
sowie Marlis und Theo Nöpflin-
Zwysig

Kollekte: Women's Hope
International

Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
PF 48, 6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Mittwochmorgen und
Donnerstagnachmittag
geöffnet

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
041 820 19 26

Redaktionschluss für

Nr. 11:

26.5. bis 17.6.18

15.5.18



25. Mai

Restaurant Volligen

Erster Seelisberger Kirchenratsausflug

In Beckenried unternimmt der Kirchenrat seit vielen Jahren jährlich eine Reise. Am 5. April 2018 liessen sich auch die Seelisberger Kirchenrätinnen und Kirchenräte auf dieses Experiment ein. Ich erklärte mich bereit, den Ausflug zu organisieren. Die Teilnehmenden wussten nur, was sie mitnehmen sollten. Der Rest war eine Überraschung.

Die meisten munkelten, es werde sicher nach Schaffhausen gehen. Alles deutete darauf hin. Als ich jedoch mit dem Kleinbus in Richtung Bülach abbog und nachher nach Deutschland fuhr, verflüchtigten sich die Vermutungen zum grossen Teil. Plötzlich waren wir in Osterfingen und fuhren von dort durch das Schaffhauser Hinterland, das praktisch niemand kennt. Fast nur Natur mit Wäldern, Sumpfgebieten, Hügeln, Ebenen, Rebbergen... mit wenigen kleinen Orten. Im bekannten Weindorf Hallau hatten wir Lust auf einen Kaffeehalt. Über einen Pass mit Aussicht auf den Schwarzwald, ging es über Schlaate (Schleitheim) durch mehrere Weinbaudörfer nach Schaffhausen, wo alle von weitem den Munot erkannten. Weiter rheinaufwärts hatten wir mehrere Grenzübertritte. Einige Seelisberger haben den Eindruck, sie seien vom Kanton Uri geografisch abgeschnitten. Im Kanton Schaffhausen ist es mit den Grenzen jedenfalls viel chaotischer! Wir übertraten sechs Mal die Landesgrenze, von den Kantonsgrenzen nicht zu sprechen. Der kleine Kanton ist in drei Teile weit auseinandergerissen. Um in einen anderen Teil zu gelangen, fährt man über Deutschland oder macht einen Umweg über andere Kantone. Büsingen, mitten im Kanton, gehört zu Deutschland, bezahlt mit Franken und bezieht seine deutschen Autonummern vom Strassenverkehrsamt Schaffhausen.

In Stein am Rhein zeigte ich natürlich mein Elternhaus. In der urtümlichen Burg Hohenklingen fühlten wir uns mit dem feinen Mittagessen und der tollen Aussicht wie Burgherren und Burgdamen. Am Nachmittag

besichtigten wir die mittelalterliche Altstadt mit Kaffeepause und lädele. Eine Weindegustation darf in dieser Gegend nicht fehlen! Im Zürcher Weinland in Dachsen gab es feine Weine zum Probieren mit üppigen Zvieriplatten. Der Weinbauer hätte uns nicht besser unterhalten können! Trotz Stau kamen wir gerade noch rechtzeitig in Seelisberg an, sodass Heinz Vonesch sich den spannenden Match in Ambri nicht entgehen lassen musste! Mit dieser aufgestellten Truppe unterwegs zu sein, hat Spass gemacht. Vorbildlich übernahmen alle die Kosten selbst.

Daniel Guillet



Sommerliches Ministrantentreffen unter Palmen

Beim letzten kantonalen Ministrantentreffen vor zwei Jahren in Erstfeld hatten wir uns fast zu Tode gefroren. Dieses Mal am 21. April 2018 das pure Gegenteil: Warmes sommerliches Wetter und die Palmen im milden Flüelen gaben uns so richtige Ferienstimmung. Beim Einstieg vom Jugendarbeiter Fredi Bosshard waren alle miteinbezogen. Dies kam bei den rund 200 Kindern und Jugendlichen, wo Seelisberg stark vertreten war, gut an. Anschliessend konnten sie auf dem Platz Spiele machen oder an den vielen Posten mitmachen, die im ganzen Dorf verteilt waren. Geboten wurde u.a. Rudern, Plexiglas Malerei, Ringen, Schneekugeln herstellen, Armbändeli knüpfen, Wettsägen und Wettnageln, Sport und Spiel, Dorf-OL, Zaubern, Bogenschiessen, Quizmaster, Spielbus, Body Soccer. Nach dem Mittagessen gab es feine italienische Glace aus einem alten Glacewagen. Am späten Nachmittag gingen wir zum lebendigen und kindgerechten Gottesdienst in der eindrücklichen Pfarrkirche. Allen danke ich fürs Mitmachen!

Daniel Guillet





Kinderausflug der FG nach Schwybogen

Die FG Seelisberg organisierte am Mittwoch, 18. April, bei herrlich schönem Frühlingswetter einen Ausflug für Kinder ab 6 Jahren zur Fischerei im Schwybogen.

So durften 13 Kinder und drei Begleitpersonen den sehr interessanten Ausführungen von Fischer Michael Nöpflin zuhören und sich durch dessen Fischereibetrieb führen lassen, wo es viel zu entdecken gab. Besonders die Boote, die verschiedenen Fischernetze und Fischverarbeitungsmaschinen beeindruckten die Kinderschar. Anschliessend luden Karin und Michael Nöpflin alle zu einem feinen Nussstängel und Getränken ein. Nochmals herzlichen Dank für den gesponserten Snack!

Nach kurzem Verweilen am Seeufer (es wurde so mancher Stein in den See geschleudert und man hat sich beim „Steinschiefern“ gemessen) zeigte Michael noch den imposanten Räucherofen, bevor man dann, nochmals erfrischt mit kühlen Getränken, steil hoch zum Autoparkplatz zurücklief.

Die Kinder hatten grosse Freude und Interesse am Ausflug und nahmen viel neues Wissen mit nach Hause.

Ein grosses Dankeschön der Familie Nöpflin-Dossenbach und natürlich den teilnehmenden Kindern und den Begleitpersonen.

Andrea Zwysig



Seniorenausflug ins Agrarmuseum Alberswil

Dieses Jahr, am 2. Mai, führte unser Seniorenausflug nach Alberswil zur Agrovision Burgrain AG.

Die 14 mitgereisten Teilnehmer/innen besuchten zuerst das Agrarmuseum, worin es beeindruckende landwirtschaftliche Maschinen und Werkzeuge aus früheren Zeiten zu bestaunen gab. Bei den Senioren rief da so manch bekanntes Utensil Erinnerungen auf und man diskutierte rege über damalige Arbeitsweisen. In einem Nebengebäude wurde die frühere Lebensweise im Haushalt beschaulicht und man konnte eine Extra-Ausstellung über Bienen besuchen.



Nach einem kurzen Spaziergang mit Besuch in der Blasius-Kapelle traf man sich in der Burgrain-Stube zum Zäbig. Gestärkt mit einem Kaffee und einem Apero-Plättli mit Trockenfleisch und Käse aus hofeigener Produktion (diese werden im Hofladen auch direkt vor Ort verkauft) und feiner Apfelwähe machte man sich wieder auf den Heimweg.

Wir hoffen, dass der Halbtagesausflug unseren Senioren und Seniorinnen gefallen hat und sie den geselligen Nachmittag genossen haben.

Andrea Zwysigg



18 Jahre Firmweg18 Nidwalden: Vernissage und Preisverleihung

Kirche wird... vielfältig wahrgenommen

Der Wettbewerb «Kirche wird wenn...» hat sein Ziel erreicht: Er regte viele Personen und Gruppen zum Nachdenken und zum Gedankenaustausch an. An der Vernissage wurden die Sprüche der Öffentlichkeit präsentiert und die Preisträgerinnen und -träger geehrt.

Plakate mit dem Slogan «Kirche wird wenn...» warben zum Start der neuen Ära «Firmweg18» für die menschnahe moderne Kirche Nidwaldens. Zum Jubiläum «18 Jahre Firmweg18» lud ein Wettbewerb dazu ein, neue Sprüche zu dichten. Ein Blick auf die Seite mit allen Sprüchen lohnt sich! Die Vielfalt der Sprüche ist beeindruckend, die sprachlichen Feinheiten vieler Sprüche originell und tiefsinnig, die einen sind zum Schmunzeln, andere stimmen nachdenklich oder werfen Fragen auf (www.kath-nw.ch).

Die Jury war nicht zu beneiden: Sie musste aus den gut 400 eingegangenen Sprüchen die «besten» 18 zur Prämierung auswählen.



Lebensfreude und kulinarische Köstlichkeiten erfreuten Herz und Gaumen.

Kirche wird... dank dem Firmweg18

Die Autorinnen und Autoren der 18 prämierten Sprüche stellten an der Vernissage ihren Spruch der Öffentlichkeit vor. Die gediegene Feier wurde umrahmt vom Handorgelduo Beatrice und Ruedi. Man beachte: Ruedi war vor Jahren einst selber auf dem Firmweg18 in Nidwalden dabei, danach ein paar Jahre Firmbegleiter auf dem Stanser Firmweg und jetzt in der Ausbildung zum Religionspädagogen. Und er ist längst nicht der einzige, der über den Firmweg18 den Weg in einen kirchlichen Beruf fand. Auch das ein Teil der Erfolgsgeschichte von «Firmweg18».

Das Apéro setzte einen der prämierten Sprüche gleich um: «Kirche wird ... wenn andere Kulturen nicht nur beim Essen geschätzt werden». Eine Gruppe von Frauen aus Brasilien, Honduras und den Philippinen servierte selbstgemachte Köstlichkeiten aus ihrer Heimat und steckte mit ihrer Lebensfreude alle an.

Sprüche sind vielfältig einsetzbar

Der Wettbewerb ist zwar abgeschlossen, die Gespräche darüber, was Kirche für mich persönlich ist und was es braucht, damit Kirche wird, bewegt die Menschen in Nidwalden aber hoffentlich noch lange, oder besser immer wieder neu. Denn Kirche ist nicht einfach und schon gar nicht einfach etwas Statisches. Kirche wird erst und immer wieder neu durch Menschen, die in der Nachfolge Jesu die Welt, das Leben und das Zusammenleben gestalten.

In diesem Sinne sorgen die Plakate und Postkarten, die es von den prämierten Sprüchen nun in allen Pfarreien/Kaplaneien gibt, hoffentlich dafür, dass Kirche im Gespräch bleibt. *Silvia Brändle*



Silvan Murer präsentiert seinen Spruch und nimmt dafür von Silvia Brändle, Fachstelle KAN den Hauptpreis entgegen: ein Abendmahl mit Freunden *Fotos: Ruedi Fischer*

Mehr: www.kath-nw.ch

alle über 400 Sprüche, die prämierten 18 Sprüche und ihre Autorinnen und Autoren, die Sponsorinnen und Sponsoren der Preise und Impressionen der Vernissage und Preisverleihung in Bildern.

Die Sponsoren der Wettbewerbspreise für ein tolles Erlebnis in Gemeinschaft

- Bergwirtschaft zur Alpgschwänd
- Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG
- Tourismus Beckenried-Klewenalp
- Kulturhaus Chäslager Stans
- Die Drachenried'ler
- Restaurant Gummenalp
Brigitte und Sepp Odermatt,
- Glasi Hergiswil
- Kanuwelt Buochs GmbH
- Kath. Landeskirche NW
- Kinospktakel Buochs Ennetbürgen
- Landjugend NW
- Märlibiini Stans
- Alpbeizli Musenalp
Edith und Jost Barmettler-Odermatt
- natürlich Nidwalden, Mariette und
Hanspeter Zimmermann-Keiser
- Team Pilgerhaus
- Sport- und Freizeitcenter Rex
- Supoint GmbH Buochs
- Theatergesellschaft Buochs

Herzlichen Dank!

Bewilligung für «Marien-Linde» bis 2019 beantragt

Die «Marien-Linde» soll statt unbefristet nur bis Ende 2019 bei der Kapelle in Kehrsiten stehen.

Die Skulptur ist 2016 aus dem Stamm der 200-jährigen Marien-Linde geschaffen worden. Sie ist historisch bedeutsam und erinnert an die Marienerscheinung im Jahr 1612.

Die Gemeinde Stansstad hatte nach der Einweihung der Skulptur rückwirkend ein Baugesuch verlangt. Ursprünglich hatte sie der Kapellgemeinde mitgeteilt, es brauche keine Bewilligung. Geplant sind auch bauliche Anpassungen. Die Skulptur wirkt so etwas leichter und passt sehr gut ins schützenswerte Ortsbild.

Mehr Informationen unter www.kapelle-kehrsitzen.ch



.Historisch bedeutsam und gut ins Ortsbild eingepasst: Marien-Linde, Kapelle Kehrsiten

Stanser Kirchen und Kapellen laden zu einer besonderen Nacht: Freitag 25. Mai 2018

Kirchen mit allen Sinnen erleben

Die «Lange Nacht der Kirchen» gibt es in den Kantonen Aargau, Bern, Jura, Solothurn - und nun erstmals auch in Nidwalden. Die Evang.-Ref. Kirche NW, der Verein Kapuzinerkirche Stans, das Kloster St. Klara Stans und die Pfarrei Stans haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das jeden Geschmack und alle Sinne anspricht.

Judith Gander-Brem, eine der Initiantinnen, freut sich über all das, was entstanden ist: «Jede und jeder stellt sich das eigene Programm zusammen, spaziert von Kirche zu Kapelle, vom Konzert zum Spielevent, von der Lesung zum Impuls mit Stille; und dazwischen stärkt man sich in einem der Dorfstaurants, die ebenfalls thematisch Spezielles anbieten.»

Um 18.15 Uhr eröffnet das Glockengeläut der Kirchen und Kapellen die «Lange Nacht der Kirchen»; das ökumenische Nachtgebet mit Chormusik in der Kapuzinerkirche (23.30–24.00 Uhr) schliesst die Nacht ab. «Dazwischen ist viel Zeit und Raum für Kreativität und Spiel, für das Geniessen von Musik verschiedenster Stilrichtungen, für Stille und Gebet. Das poetisch-musikalische Bühnenprogramm um Martin Luther King verspricht ein besonderes Erlebnis», so Judith Gander-Brem. Sie freut sich «auf ein belebtes Stans, auf Begegnungen von Menschen, die zwischen der Kapelle in der Nägeligasse und der Kapuzinerkirche unterwegs sind.»

Herzliche Einladung zur Entdeckungsreise!
mehr: www.langenachtderkirchen.ch

Kapuzinerkirche	St. Klara	Ref. Kirche	Dorfplatz	Pfarrkirche	Oberes Beinhaus	Nägeligasse
18:15 - 18:30 Glockengeläut	18:15 - 18:30 Glockengeläut	18:15 - 18:30 Glockengeläut	18:30 - 18:45 Chorkonzert Kirchentreppe ab 18:30 Saftbar	18:15 - 18:30 Glockengeläut		
	19:30 Impuls und Stille	19:30 - 21:00 I HAVE A DREAM - Hommage mit Wort und Gospelmusik an Martin Luther King	Restaurants	18:45 - 19:45 Spielevent mit Blauring		19:00 - 19:15 Konzert St. Britt (Klarinette) & S. Odermatt (Orgelpositiv)
20:30 - 22:00 Farbstriche und Klangfarben	20:30 Impuls und Stille		Abendspezialitäten der Restaurants am Dorfplatz	20:00 - 20:15 Orgelkonzert J. Gander-Brem		
21:00 - 21:15 Orgelkonzert M.- I. Lazarescu	21:30 Impuls und Stille		• Tell • Linde • Höfli • Engel • Stürme • Taormina	21:30 - 22:15 Popkonzert Riverstones	21:00 - 21:15 Lesung von Matt	
		22:00 - 22:15 Orgelkonzert O. Häfner			22:00 - 22:15 Lesung von Matt	
23:30 - 24:00 Ökumenisches Nachtgebet mit Chormusik					23:00 - 23:15 Lesung von Matt	Unt. Beinhaus 22:30 - 22:45 Schreckmümpfeli Pfr. D. Blunshi

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Konzerte, Stille, Lesungen, Theater Martin Luther King, Spielevent, Zeichenatelier, Nachtgebet, in Kirchen/Kapellen Stans

Referat und Generalversammlung am Donnerstag 17. Mai 2018, Chäslager Stans

20 Jahre Verein SPUNTAN – Vortrag und GV

Der Verein SPUNTAN ist vor 20 Jahren entstanden, um Jugendlichen in Krisensituationen vorübergehend und unbürokratisch ein Zuhause anzubieten. Wie ein junger Mensch hat auch SPUNTAN in den letzten Jahren Veränderungen erlebt und ist mittlerweile erwachsen geworden. Die heute professionell geführte Wohnbetreuung für Jugendliche und junge Erwachsene im Spittel in Stans bietet in zwei Wohnungen Betreuung und Begleitung für insgesamt 5 Personen und unterstützt sie auf ihrem von Krisen geprägten Weg. Passend dazu sind Fachpersonen und Interes-

sierte herzlich zum Referat «Übergänge ins Erwachsenenalter gestalten» von Andreas Zürcher Sibold, Dozent an der Hochschule Luzern, eingeladen. Nach dem Apéro findet um 18.00 Uhr die Generalversammlung statt.

Der Vorstand freut sich auf viele Interessierte.

Mehr: www.spuntan.ch / aktuell.

Jubiläumsfeier 20 Jahre SPUNTAN

SA 22.09.2018 im Jugendkulturhaus Senkel

jetzt schon vormerken

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch

Gemeinsames Znacht für alle - gekocht aus unverkäuflichen Lebensmitteln
jeden Dienstag, 19.00 Uhr,
Chäslager Stans

MS-Treffen

Die Selbsthilfegruppe MS-betroffener Menschen trifft sich zum Austausch. Neue sind herzlich willkommen.
SA 12.05.2018, 14.00 Uhr
Oeki Stansstad

gloBall:

gemeinsam in Bewegung

www.bistro-interculturel.ch
SO 13.05.2018, 15.00 Uhr
Sportanlagen Kollegi, Stans

Orgelmatinee

www.stanserorgelmatineen.ch

Judith Gander-Brem (Mathis-Orgel) und Rebekka Zweifel (Harfe).
SA 12.05.2018
11.30 Uhr, Pfarrkirche Stans

Gesprächsgruppen: Angehörige von Demenzkranken

www.alz.ch

Neue Kräfte schöpfen, aus der Isolation ausbrechen, erzählen und zuhören, Erfahrungen austauschen - unentgeltlich.
Thema: eigene Lebensgestaltung ohne schlechtes Gewissen
2 Gruppen: MI 16.05.2018
18.00 – 19.30 Uhr
19.30 – 21.00 Uhr
Chilezentrum Hergiswil

Spiritualität

im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch
Offene Vesper
jeden Sonntag, 17.30 Uhr

Innehalten

Musik und Meditation: Sr. Lea Heinzer, Sr. Sabine Lustenberger, Susanne Odermatt
DI 22.05.2018, 19.50 Uhr

Mitleben im Kloster

www.kloster-st-klara-stans.ch
Telefon 041 619 08 10
Offene Zeiten für Frauen:
Stille, Gebet, Gespräch,
Tischgemeinschaft, Begegnung
19.05.2018 bis 02.06.2018

AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich

Seelisberger Wallfahrten nach Beroldingen und Unterschonenbuch

Beroldingen, Dienstag, 22. Mai

06.15 Uhr Bittgang ab Tanzplatz und Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Laurentiuskapelle in Beroldingen

Unterschonenbuch, Freitag, 1. Juni

20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der St. Wendelinskapelle in Unterschonenbuch

Fahrgelegenheit ab Seelisberg:

19.00 ab Seelisberg Bahnhof mit Halt an allen Busstationen in Seelisberg.

Fahrpreis: Fr. 25.--

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis am Mittwoch, 30. Mai ans Pfarreisekretariat Seelisberg, Telefon 041 820 12 88 oder Email: pfarramt@seelisberg.ch



KIDS-LAUFTRAINING

Am Sonntag, 3. Juni 2018 steht der 32. Jugendlauf wieder ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen! Alle Buben und Mädchen bis Jahrgang 2000, die Freude und Spaß am Laufen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Es liegt uns am Herzen, den Kindern auf spielerische Art den Spass am Laufen zu vermitteln und sie optimal auf den Lauftag vorzubereiten, damit sie gesund und munter ans Ziel kommen.

Alle interessierten Kids sind herzlich eingeladen, mit uns an folgenden Tagen zu trainieren:

Samstag, 12. Mai 2018, 09.30h

Samstag, 19. Mai 2018, 09.30h

Samstag, 26. Mai 2018, 09.30h

Mittwoch, 30. Mai 2018, 17.00h

Wir treffen uns jeweils auf dem Spielplatz und trainieren ca. 1 Stunde. Das Training findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Sportliche Grüsse
Martin, Nadja, Monika

